



Central Krankenversicherung setzt mit neuem modularem Tarifsystem Maßstäbe in der Vollkostenversicherung

Von **Manfred Wittkamp**, Vertriebsdirektor Maklervertrieb der Central Krankenversicherung AG

1.000 Wünsche – 1 Lösung: Das gibt es ab sofort in der privaten Krankenversicherung mit dem neuen central.vario

Der Bedarf nach Angeboten, die sich den Bedürfnissen des Einzelnen optimal anpassen, steigt. Dies gilt auch für die Ansprüche der Kunden für die Absicherung im Krankheitsfall. Insbesondere Makler, die täglich ihre Beratungskompetenz unter Beweis stellen und ihr Ohr direkt am Kunden haben, kennen den Bedarf nach maßgeschneidertem Versicherungsschutz genau. Was liegt also näher, als Kunden, Interessenten und Makler nach ihren Vorstellungen von einer privaten Krankenversicherung zu befragen. Genau das hat die Central Krankenversicherung getan. Interessant ist, dass die Zielgruppen fast deckungsgleiche Anforderungen an neue Produkte formulieren. Aufgrund der sich ständig verändernden Lebensphasen steht das Thema Flexibilität und auch der Wunsch nach Einfachheit und Verständlichkeit an vorderster Stelle. Ein modularer Aufbau des Versicherungsschutzes und die Integration von Prävention und Gesundheitsvorsorge sind aus Sicht der Kunden und Vermittler wesentliche Leistungsinhalte für die private Vollkostenversiche-

rung. Unabhängig von allen Leistungsfeatures stehen sowohl für Kunden als auch für Makler Beitragsstabilisierung und die Möglichkeit, den Versicherungsschutz den Lebensumständen anzupassen, auf den vordersten Plätzen.

All diese Anforderungen wurden in der Produktwerkstatt der Central zu einem neuartigen modularen Tarifsystem weiterentwickelt: dem central.vario.

central.vario: neun Bausteine bilden die Basis



Der Tarif central.vario teilt sich auf in

- **3 Leistungsbereiche:** ambulant, stationär und Zahn
- **3 Leistungsniveaus:** TOP, PLUS und ECO
- **3 Selbstbehaltstufen:** 300 €, 600 € und 1200 €

Quelle: Central Krankenversicherung AG

Neun Bausteine bilden die Basis des modularen Tarifsystems. Die drei Leistungsbereiche ambulant, stationär und Zahn werden in den drei Leistungsniveaus TOP,



PLUS und ECO angeboten. Alle möglichen Kombinationen können mit den Selbstbehaltstufen in Höhe von 300 Euro, 600 Euro und 1.200 Euro über alle Leistungsbereiche abgeschlossen werden. Zusätzlich können als einheitliche Linie drei Pauschalleistungstarife mit einer Selbstbehaltstufe von 600 Euro abgeschlossen werden. Insgesamt stehen dem Makler 48 Kombinationsmöglichkeiten zur Absicherung des Kunden zur Verfügung.

Individuelle Zielgruppe, maximale Flexibilität, einfache Systematik

Leistungsorientierte Kunden wählen Kombinationen aus den TOP- und PLUS-Bausteinen für ihre persönliche Absicherung. Der preisorientierte Kunde entscheidet sich eher für Kombinationen aus PLUS- und ECO-Bausteinen. Kunden, die an einer hohen Beitragsrückerstattung interessiert sind, haben zukünftig die Auswahl zwischen drei Pauschalleistungstarifen mit bis zu sechs Monatsbeiträgen „Geld-zurück-Garantie“.

Im Bereich der Optionsrechte baut die Central ihre Marktführerschaft weiter aus: Das klassische Optionsrecht auf Höherversicherung besteht nach drei, sechs und neun Jahren. Neuartig ist das Optionsrecht auf einen zwischenzeitlich verringerten Versicherungsschutz. Analog zu dem central.comfort besteht auch beim central.vario das Familien-Optionsrecht.

Alle genannten Optionsrechte sind in allen Baustein-kombinationen verfügbar.

Der Tarif central.vario besitzt eine einheitliche Ausgestaltung nicht differenzierender Leistungen, wie zum Beispiel Zahnstaffel, Auslandsschutz oder der Selbstbeteiligung. Weiterhin wurden in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen an vielen Stellen Verbesserungen für den Kunden getroffen.

Leistungserweiterungen festigen die Position des Gesundheitsspezialisten

Der central.vario setzt Maßstäbe im Bereich der Gesundheitsvorsorge. Er bietet zusätzliche Vorsorgeleistungen über die gesetzlich eingeführten Programme hinaus an, wie zum Beispiel Schlaganfall-Check. In den ambulanten PLUS- und TOP-Bausteinen erhalten die Kunden bei Leistungsfreiheit einen Vorsorgegutschein, dessen Einlösung weder die Beitragsrückerstattung, die Pauschalleistung noch den Selbstbehalt mindert. Im stationären TOP-Baustein ist ein stationärer Check-Up versichert und bei regelmäßiger Zahnprophylaxe erhöht sich der Erstattungssatz für Zahnersatz in allen Bausteinen um 10%, auf bis zu 90%. Analog gilt dies auch für die Kieferorthopädie. Der Hilfsmittelkatalog und der Behandlerkreis wurden entsprechend den Anforderungen erweitert.

Bedarfsgerecht: der central.vario

Auch bei dieser Produktentwicklung wurden die Makler von Anfang an mit ins Boot geholt: Ihre Wünsche und Anforderungen und die der Kunden sind somit wieder einmal direkt in die aktive Produktentwicklung mit eingeflossen. Natürlich werden auch deshalb die Anregungen und Wünsche der Makler in Zukunft weiterhin große Bedeutung haben. Weitere Informationen unter www.centralmaklernet.de. ■





CAAM bietet neuen Absolute-Return-Fonds

(ac) Mit dem CAAM Funds Equity Statistical Arbitrage (EUR) bietet Crédit Agricole Asset Management (CAAM) Anlegern einen neuen UCITS III kompatiblen Absolute-Return-Fonds an. Er verfolgt eine auf statistische Arbitrage gestützte börsentäglich liquide und transparente Long-Short-Equity-Strategie. Begleitet wird dieser Ansatz durch ein stringentes Risikomanagement mit definierten Risikobudgets. Ziel ist es, eine positive Rendite unabhängig von der Kapitalmarktentwicklung zu erwirtschaften. Das Fondsmanagement strebt an, den Tagesgeldsatz EONIA über einen mindestens vierjährigen Anlagehorizont um mindestens 4% p.a. nach Kosten zu übertreffen. Um die Risiko-Rendite-Ansprüche der Anleger zu erfüllen, setzt man auf folgende drei Kernelemente: erstens eine dynamische Portfoliokonstruktion, anstelle herkömmlicher statischer Strategieallokationen, zweitens eine systematische Risikoüberwachung und drittens ein aktives Hedging. Das Anlageuniversum des CAAM Funds Equity Statistical Arbitrage (EUR) umfasst rund 1.000 US-amerikanische und europäische Aktien, aus dem mit Hilfe von Mean-Reverting- und Momentum-Ansätzen ein ca. 200 Titel (ca. 100 Long- und 100 Short-Positionen) umfassendes Long-Short-Portfolio gebildet wird. Die Gewichtung dieser Ansätze wird je nach Marktlage dynamisch adjustiert, wobei die CAAM-Manager als Indikator unter anderem einen Volatilitäts- und Streuungs-Index heranziehen. ■ 19286

matische Risikoüberwachung und drittens ein aktives Hedging. Das Anlageuniversum des CAAM Funds Equity Statistical Arbitrage (EUR) umfasst rund 1.000 US-amerikanische und europäische Aktien, aus dem mit Hilfe von Mean-Reverting- und Momentum-Ansätzen ein ca. 200 Titel (ca. 100 Long- und 100 Short-Positionen) umfassendes Long-Short-Portfolio gebildet wird. Die Gewichtung dieser Ansätze wird je nach Marktlage dynamisch adjustiert, wobei die CAAM-Manager als Indikator unter anderem einen Volatilitäts- und Streuungs-Index heranziehen. ■ 19286

GENEON: Neuer Mischfonds mit Absolute-Return-Strategien

(ac) Der neu aufgelegte Fonds Geneon Invest 7:3 Variabel AMI setzt auf eine ausgefeilte Risikokontrolle. Laut Uwe Eilers, Geschäftsführer von GENEON Vermögensmanagement, liegt die Chance in jeder Marktphase Ertrag zu erzielen darin, steigende und fallende Kurse zu nutzen. Dazu wird in fallenden

Märkten der Bestand rigoros in mehreren Schritten bis auf Null reduziert um weitere Kursverluste zu unterbinden. Darüber hinaus kann der Fonds durch einen kleinen Anteil von Derivaten von langfristigen Markteinbrüchen sogar profitieren. Der Fokus liegt dabei auf dem Vermeiden von wesentlichen Verlusten als Schlüssel zum ertragreichen Investment. Die eingesetzten Konzepte wurden ursprünglich für institutionelle Kunden entwickelt und werden schon seit Jahren erfolgreich in diesem Segment angewendet. Der neue Fonds, den das GENEON Vermögensmanagement gemeinsam mit AmpegaGerling Investment aufgelegt hat, investiert sowohl in Renten als auch in Aktien. Die Auslastung beider Blöcke wird unabhängig voneinander bestimmt und beträgt bei Vollauslastung 7 zu 3 (Renten zu Aktien). Durch festgelegte Handelsregeln auf der Basis quantitativer Daten werden Größe sowie Ein- und Ausstiegsszenarien einzelner Positionen festgelegt. ■ 19300

■ 19300

Anzeige

central.vario –
1.000 Wünsche,
1 Lösung

